

PRESSEINFORMATION

Objektbericht Steganlage mit „DIE KERNIGE“:
Schlosspark Moritzburg, Zeitz (Sachsen-Anhalt)



Lieblingsplatz im Schatten des Barockschlosses

Das Schloss Moritzburg und sein Schlosspark gehören zum Projekt „Gartenträume Sachsen-Anhalt“. Das einzigartige Ensemble historischer und moderner Park- und Gartenanlagen in Zeitz bietet die ideale Kulisse für mehr als tausend Quadratmeter blühender Frühlings- und Sommerblumenbeete. Inmitten des Parks befindet sich der anlässlich der Landesgartenschau 2004 revitalisierte Johannisteich mit seiner Steganlage. Doch bereits nach einer nur elfjährigen Nutzungsdauer erwies sich der ursprünglich aus Holzbohlen bestehende Steg aufgrund starker Verwitterung als nicht mehr sicher. Im Rahmen einer Sanierung erhielt die Anlage im Frühsommer 2016 einen neuen Belag aus

Holzverbundwerkstoff. Insgesamt wurden 260 Quadratmeter der „Kernigen“ aus dem Sortiment des oberfränkischen Unternehmens Naturinform verlegt.

Die Stadt Zeitz im Süden von Sachsen-Anhalt, etwa 40 Kilometer südlich von Leipzig gelegen, war von 1652 bis 1718 Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-Zeitz mit der Residenz Schloss Moritzburg. Rund um das Schloss erstreckt sich der etwa zwölf Hektar große Schlosspark. Im Zuge der 1. Landesgartenschau Sachsen-Anhalt 2004 wurde das Gelände komplett saniert und in seiner ursprünglichen Form gestaltet. Historische Bauten wie die Orangerie und das klassizistische Badehaus geben dem Park seinen reizvollen Glanz. Die Open-Air-Bühne am Johannisteich lädt während der Schlossparksaison zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Dort finden Konzerte, Theateraufführungen und Feste statt. In den Jahren von 1990 bis 2004 unterzog die Stadt Zeitz als Eigentümerin das gesamte Schlossensemble samt Parkanlage einer umfassenden Sanierung.

Holzbohlen bereits nach elf Jahren verwittert

Im Rahmen der Gestaltung des Geländes für die Landesgartenschau wurde der Johannisteich, der seit über 50 Jahren zugeschüttet war, mitsamt der Steganlage – die als Gestaltungs- und Erholungselement dient –, neu angelegt. Doch die Holzbohlen, die im Jahre 2004 dort verbaut wurden, erwiesen sich bereits 2015 als teilweise stark verwittert. „Aus Sicherheitsgründen musste der Belag dringend erneuert werden,“ berichtet Dagmar Gebhard, die bei der Stadt Zeitz für das Sachgebiet Öffentliches Grün und Baumschutz zuständig ist. Im Frühsommer 2016 stand die Sanierung der Steganlage an. Die Verantwortlichen bei der Stadt Zeitz gaben dem Material aus Holzverbundwerkstoff (WPC) den Vorzug vor einem erneuten Belag aus Holz. »WPC konnte bei allen für die Materialauswahl relevanten Eigenschaften deutlich punkten«, erläutert Dagmar Gebhard. „Es ist um ein Vielfaches haltbarer als Holz, witterungs- und lichtbeständiger sowie

weitgehend wartungsfrei“, zeigte man sich in Zeitz von den Qualitäten des Materials überzeugt. Darüber hinaus spielte die Tatsache, dass der enthaltende Holzanteil aus PEFC-zertifizierten heimischen Hölzern besteht, eine nicht unerhebliche Rolle bei der Entscheidungsfindung. „Und nicht zuletzt ist der Belag recyclebar und somit nachhaltig“, so Dagmar Gebhard. Die entstandenen Materialkosten entsprachen in etwa denen eines Holzbelages.

Sven Rödiger, Gründer und Inhaber des Zimmereibetriebes Rödiger aus Bad Dürrenberg, erhielt den Zuschlag seitens der Stadt Zeitz zum Bau der neuen Steganlage. Insgesamt verlegte sein dreiköpfiges Team in zweieinhalb Wochen die 260 Quadratmeter der Naturinform-Dielen. „Die Stadt Zeitz hatte ursprünglich die Holzart Lärche ausgeschrieben“, erinnert sich Sven Rödiger. Doch der Lieferant, die Firma Scandos Baustoffhandel aus Bad Dürrenberg – die im übrigen den Zusatz „Innovative Baustoffe“ in ihrem Namen trägt – , empfahl, „auf Nummer Sicher“ zu gehen. Daraufhin kamen die Dielen aus Holzverbundwerkstoff von Naturinform zum Einsatz.

Dauerhaft schön mit eleganter Holzoptik

Die Wahl fiel auf die Massivdielen „Die Kernige“ in der Farbe Braun. Sie zeigt durch die intensive Maserung eine besonders holzartige Anmutung. Aufgrund ihrer Robustheit eignet sie sich auch für stark frequentierte Flächen wie die Steganlage am Johannisteich. „Die Steganlage wird von den Besuchern des Schlossparks zur Erholung und zu Events genutzt“, erläutert Dagmar Gebhard. „Die Gäste können somit auch direkt am Wasser das besondere Flair der gegenüber liegenden Bühne genießen.“ In diesem Zusammenhang sei es daher wichtig, dass der Belag barfußfreundlich, splitterfrei und vor allem auch bei Nässe rutschfest ist. Dass er darüber hinaus mit seiner dauerhaft schönen und eleganten Holzoptik überzeuge, sei ein weiteres Argument für die Wahl gewesen, so Gebhard. Bei Konzerten und anderen Aufführungen wird der Steg für das Technik-Zelt genutzt, von dem aus

Licht und Ton auf der Bühne gesteuert werden. Bei vielen Veranstaltungen finden Verkaufsstände auf dieser Fläche ihren Platz. Da ist es wichtig, dass die Massivdielen langfristig pflegeleicht ist. Außerdem kombiniert sie Belastbarkeit mit edler Holzoptik.

Nachdem das Team von Sven Rödiger den maroden Altbelag entfernt hatte, begann der Fachbetrieb aus Bad Dürrenberg mit dem Verlegen der WPC-Dielen. Um den Abstand von zwei Metern zwischen den aus dem Wasser ragenden Stahlträgern sicher zu überspannen, lieferte Naturinform auch die zwei Meter breiten Alukastenprofile, die den Dielen einen sicheren Halt bieten und auf die Rödiger die Dielen verschraubte.

Optisch sehr gut in die Gesamtanlage eingefügt

Sven Rödiger, dessen 2007 gegründetes Unternehmen „vom GaLaBau bis zum Dach“ aktiv ist, kam bei der neuen Steganlage im Schlosspark Moritzburg zum ersten Mal in Kontakt mit den Belägen aus dem Hause Naturinform – und ist von der problemlosen Verarbeitbarkeit des Materials überzeugt. In den folgenden Monaten konnte der Zimmermeister zwei weitere attraktive Aufträge von Privatkunden mit diesem Material realisieren. Und auch bei der Stadtverwaltung in Zeitz sind die Verantwortlichen sehr zufrieden mit ihrer Materialauswahl sowie der Ausführung der handwerklichen Arbeiten. Nicht zuletzt begeistert das Aussehen die Auftraggeber: „Aufgrund seiner Optik fügt sich der neue Belag sehr gut in die Gesamtanlage ein“, freut sich Dagmar Gebhard. Nun haben die Besucher des Schlossparks auf viele Jahre hinaus auf ihrem „Lieblingsplatz“ im Schatten des Schlosses wieder einen neuen, dauerhaften und sicheren Boden unter ihren Füßen.

Für alle Dielen und Fassadenprofile von Naturinform liegen die nach internationalen Normen erstellten Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) vor. Alle Produkte werden

kontinuierlich Qualitätskontrollen und Belastungstests unterzogen, um eine gleichbleibend tadellose und erstklassige Holzwerkstoffqualität sicherzustellen. Das Unternehmen gibt eine fünfjährige Garantie auf seine Produkte. Die Terrassendielen sind zu 100 Prozent recyclebar und können zu diesem Zweck im Werk im bayrischen Redwitz abgegeben werden.

Weitere Informationen unter www.naturinform.com.

Redwitz, Januar 2017

(928 Wörter/6.811 Zeichen)

Info zum Unternehmen: Das mittelständische Unternehmen NATURinFORM GmbH gilt mit seinen 17 Jahren Produktionserfahrung als der Spezialist für Holzverbundsysteme „Made in Germany“. Am Firmensitz in Redwitz a. d. Rodach (Bayern) werden Profilsysteme hauptsächlich für den Außenbereich entwickelt und dort auch selbst produziert: Ob als Terrassendielen, Bootsstege, Schwimmbad-Umrandungen oder als Sichtschutzzäune, Schallschutzwände und Fassadenverkleidungen – das Sortiment ist umfangreich. Dazu gehören viele Modelle und Farben, abwechslungsreiches Design und zahlreiches Zubehör. NATURinFORM verwendet ausschließlich 100 Prozent PEFC-zertifiziertes, heimisches Holz zusammen mit einem umweltfreundlichen Polymer. Die Produkte werden kontinuierlich Qualitätskontrollen und Belastungstests unterzogen, um eine gleichbleibend tadellose und erstklassige Holzwerkstoffqualität sicherzustellen. NATURinFORM nimmt alle Profile nach dem Verwendungsprozess zurück und recycelt diese, indem sie dem Fertigungsprozess wieder zugeführt werden.

Pressekontakt:

HEINRICH-RENZ
PR | KOMMUNIKATION
Sabine Heinrich-Renz

NATURinFORM GmbH
Flurstraße 7; D-96257 Redwitz a. d. Rodach
T.: +49 (0) 9574 65473-0; E-Mail: info@naturinform.com

Presseinfo
Steganlage Zeitz
Seite 5/9

Reichenbachstraße 25 • 80469 München
Tel. 0 89-2 01 19 94 • shr@heinrich-renz.de

Produkt:

hier verwendet: **DIE KERNIGE in Braun
als Massivdielen**

Format: Höhe ca. 21 mm
Breite ca. 139 mm

Standardlängen: 3 m / 4 m / 5 m / 6 m (Sonderlängen 2-13 m möglich)

Sonderlängen: gegen Aufpreis

Oberfläche: fein geriffelt o. leicht gebürstet

Bedarf: 1 m² besteht aus ca. 7 Laufmeter

Gewicht: ca. 3,2 kg/m

Belastbarkeit: 600 kg/dm²

Farben: Braun, Anthrazit, Grau
Sonderfarben

Zubehör: umfangreich

Objektmaßnahme:

**Sanierung Steganlage SChloßpark Moritzburg, Johannisteich 5,
06712 Zeitz (Sachsen-Anhalt)**

Bauherr: Dagmar Gebhard (Ansprechpartnerin)
SG öffentliches Grün / Baumschutz, Stadt Zeitz

Baujahr: Frühjahr 2016

Verarbeiter: Zimmerei Sven Rödiger
06231 Bad Dürrenberg

Verlegte Fläche „DIE KERNIGE“: 260 m²

Bilder zum Download unter: [Steganlage Zeitz](#)

1 Bild Textanfang

Die Verantwortlichen bei der Stadt Zeitz entschieden sich für die Massivdielen „Die Kernige“ in der Farbe Braun. Sie zeigt durch die intensive Maserung eine besonders holzartige Anmutung. Aufgrund ihrer Robustheit eignet sie sich auch für stark frequentierte Flächen wie die Steganlage am Johannisteich.

Foto: NATURinFORM



2 Im Rahmen der Sanierung der Steganlage am Johannisteich wurden insgesamt 260 Quadratmeter der „Kernigen“ aus dem Sortiment des oberfränkischen Holzverbundwerkstoff-Spezialisten Naturinform aus Redwitz a. d. Rodach verlegt.

Foto: NATURinFORM



3 Bei vielen Veranstaltungen finden Verkaufsstände auf dieser Fläche ihren Platz. Da ist es wichtig, dass die Massivdielen langfristig pflegeleicht ist. Außerdem kombiniert sie Belastbarkeit mit edler Holzoptik.

Foto: NATURinFORM



4 Um den Abstand von zwei Metern zwischen den aus dem Wasser ragenden Stahlträgern sicher zu überspannen, lieferte Naturinform auch die zwei Meter breiten Alukastenprofile, die den Dielen einen sicheren Halt bieten und auf die die Dielen verschraubt wurden.

Foto: NATURinFORM